Erftes Blatt 166. Jahrgang Der Glegener Anzeiger Bener Unzeig wiesener gammtenbatter, Kreisblett für den Kreis Glegen. Degugsprets: monotl. 90 Bl., viertel-jahrt. Mt. 2.65: durch Ubbole- 11. Zweigstellen upnad. 80 Mr.; durch bie Bott Mt. 2.65 viertel-General-Anzeiger für Oberhessell Gentertebe:

Swillingsrunddrud u. Derlag: Brubl'iche Univ. Buch u. Steindruderei A. Cange. Schriftleitung, Geichaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7.

Sortschritte gegen Rumänien.

(BEB.) Großes Sauptquartier, 11. Rov.

Beftlicher Rriegsicanplay. Rlares Derbitwetter begunftigte die beiderfeitige Ar-titleries und Fliegertätigkeit.

Klares Derbitweiter begünstigte die beiderseitige Artitlerie und Zilegerätigteit.

Deeresgruppe des Generalfeldmarschalls Krondring Auddrecht von Babern.

Rödlich der Ancre drackte eine unserer Batrouillen aus der feindlichen Erellung zwei Machinenewehre zurück.

Bei einem Rachtangriff gelang es den Engländern nordsitich won Gourcelette in geringer Breite in unsere vorderiten Gröden einzwöringen.

Den Franzosen drachten Jänserlämpse dei der Kirche Sielden einzwöringen.

Den Franzosen drachten Jänserlämpse dei der Kirche Sielden einzwöringen.

Den Franzosen deführten Angriffe.

Den Bombenangriffen der feindlichen Klieger gegen Dritchaften binter unserer Kront sind gestern ucun Einwohner des desetzen Gediches zum Odfer gefallen. Der angerichtete mitiärische Schaden ist gering.

Im Luftannsf und durch Abwehrsener sind gestern wieder zehn keindliche Klugzeuge abgeschossen worden.

Dest licher Krieg sich auplah.

Kront des Generalfeld marichalls Krinzen Leopold von Bapern.

Mit starten, neu herangesührten Kräften veründten die Knissen vergeblich, uns die dei Errobowa gewonnenen Tiellungen zu entreihen. Ihre Angrisse brachen verstützteich zu am men.

An der Rarajowsa den Kranzesse den kruppen in die russische Saupristellung übweitlich von Folw. Krassnolesie ein und wiesen nachts sünsmalige beftige Gegeniösse des Veründes ab.

Front des Generals der Lavalleric Erzherzog Karl. Am Swotzel in den Karpothen hatte ein Borftoß dent-ider Jäger vollen Erfolg. Sie führten sechzig Aussen gefangen aus den genonnmen und zerforten Stellun-gen zurid.

gen gurid.

Angriffe deutscher und diterreichisch-ungarischer Truppen au der Pordo iffront von Sieben bürgen find erfolgreich weiter gestührt worden.

Bestlich der Straße von Predeal nach Sinaia wurden mehrere verschanzte rumanische Linien im Sturm gewommen und einhundersechzig Sefangene gemacht.

An den Bahtraßen weiter weitlich spietten sich geitern nur Iteinere Känipfe ab, bei denen einige Sohenitellungen von uns gewonnen und zweihundert Gefangene eingebracht wurden.

Baltan-Ariegsschauplab.

Deeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madenjen. Unverändert.

Unverändert.

Mazedonijche Front.
Süblich won Korca haben sich Gefechte unserer Seitenabteilungen mit französischen Truppen ennwidelt.
Im östlichen Teile der Ebene von Monastir und auf den Süben wördlich der Gerna haben französische und serbische eräfte mehrmals Angriffe unternomium, die vertufreich icheiterten. Aur südlich von Bolog hatte der Feind in die vordere Setellung einzudringen vermocht.
An der Strumafront lebte die Artisterietätigfeit beiderieits des Butsov-Sees auf.

Der Erke Generalgnartiermeister Ludend vorft.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 12. Dob. (Amtlich.)

(Amtich.) Beitlicher Kriegsschauplag.
Deeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronpring Aupprecht von Bayern.
Auf dem Korduser der der Gomme war die Artillerie-tätigkeit nur zeitweise starf.
In Sailly-Saillisel sind gestern abend neue Kännbie entbrannt, die noch im Gange sind.
Südlich des Alusses vertärkte lich das Keuer im Ab-ichnitt Kresnes—Chaulnes, Beiderleits von Ablaincourt ver-hinderte unsere Artilleriewirtung die Eunwicklung des sich vorbereitenden Angriffs.
Destlicher Kriegsschauplag.

Dentimer seriegsingapping.
Front des Ceneralfeldmarichalls Prinzen Leopold von Bapern. Auf dem Ditufer der Narafonsta icheiterte fidb-weitlich von Kolon Arasmoleije ein erneuter Angriff der Russen gegen die von uns gewonnenen Stellungen.

Front des Generals der Kavallerfe Erzherzog Karl. Am Endteilder Baldfarpathen lebte das Ar-tilleriefeuer auf. Dort fanden far uns gunftig verlaufende Gefechte itan. An der siebenbürgischen Frank murden

Gefechte itatt. An der fiebenbürgijden Front wurden von ben deutiden Truppen nördlich des Oitoz-Pasies achtmalige Boritöje des Gegners abgeichlagen. Bet der Abweilung rumdnijder Angriffe am Mte. Fruntu und Mte. Giate, iwie bei Begnahme feindlicher Etellungen beiberfeits des Alt wurden — einichließtich der gestern gemetdeten 200 Gefangenen — 18 Offiziere, über 1000 Mann und sieben Geschütze eingebracht. An der Vredealstraße, am Szurdufbag und bei Orjova ichoben wir unfere Bortruppen wer.

Baltan-Aricasichauplab. Decresgruppe des Generalfeldmarichalts von Madenfen. Aus der Dobrudicha und von der Donanfront nichts Reues.

Mazedonifche Front. Im Beitreil des Ernabogens wurden starte sernabogens wurden starte ben abgewiesen. Bei Bolog gewann ein feindlicher Borftoß Boden.

Der Erfte Generalquartiermeifter Endendorff.

Tudendorff.

Lie die Lebensanjvrüde sujammengeichmolzen find!
Der tiese, schichte Sinn des beiligen Bortes. "Unser täglich
Brot gib uns beute" waltet beure überall in der Heimat
Feder und jede such Schus vor tregend einer Not des
Krieges, und es ist, als habe ein Lebenspinter sich um miere Bersen gelegt. Schnee und Eis sind Schwerigteiten, die
und davon abhalten, unseren Juß dinauszusehen in die Balder, Kelder und Berge, die souk vom Judellang, der deiteren
Luit der Banderer ersätli sind. Und is dat sich das Krieges
leben in der Deimat ebenfalls in eine größere Enge auchd,
gezogen. Die Tagesgespräche werden langer, aber alles
Sinnen und Empfinden ist auch Eins gerichtet: Wann und wie wird der Kriede kommen; Gott gede uns allen Krait
und Verderber der eichdisterung ersaßt uns in solchen Timb
Mut durchzubalten, und under täglich Krot gib uns
bente! Mit welcher Erichdisterung ersaßt uns in solchen Timb
Made Verfüns? In eine Kolonne von 22 Etrekenarbeiterinnen üb er Kalaitoophe; in eine Kolonne von 22 Etrekenarbeiterinnen üb er Kalaitoophe; in sollen eben ert in troher Etimmmung den Ansalten die Stelle tot, eine vurde verlett.
Ein trodener Bericht gibt den Verunglichten schlieber Etimmmung den Ansalten eines vorüberfahrenden Kilitärzuges
sugervinft und darüber den heranbraufenden Kalitärzuges
sugervinft und darüber den enfinden bericht beiter her Bertziellen mit solchen und zu der erwähnten Bericht diesen
haben. Kebliges Better hat das lieberhören der Signale und das lieberiehen der Gehan sieben, das
beit ein, wei der kernelligen den erwähnten Bericht ditter hemerft

n." Diese eiserne, winterliche Zeit muß nicht nur Schlachten und biplomatische Früchte jur Reife bringen, sonbere Diele elterne, leinterlinde Zeil muh mast nur Schlächeniege und diplomatische Arächte zur Reise beingen, sondern
mach Geret Einer aufwärtsbeitzeiten Aufter Körder und
Krift mat auf ein blindes Borwärtsfästenen zu richten, sorkern auf den höberen Wert der Dauer, der Beinnung, der
hufriedenheit, das bleicht under Ziel. Wie die Decke von
kufriedenheit, das bleicht under Ziel wie die Decke von
denee und Eis die Bodenwärme erhält und die Kräfte des
Sachlens ichont und bewahrt, wiell der Deutsche unter der
ihlen Decke des Krieges seine Lebenswärme für fünstigfage steigern. Tage fteigern. .

Die bfierreichifch-ungarifden Zagesberichte.

Bien, 11. Nov. (2833). Nichtamflich.) Amtlich wird berfautbart: 11. November 1916.

verfautbart: 11. November 1916.

Deft licher Kriegsichaublas.
Deeresfrunt des Generals der Kavallerie Erzberzog Karl.
Uniere Angriffe beiderieits des Olt-Vluises (Alt-Klusses) haben weitere Vorlicheiter gemacht. Bestilich des Bredeal-Klusses erfürmten dierreichisch ungarische und deutiche Truppen iechs hintereinandeur liegende rumänische Stellungen und dehaunteten dies aegen weit feindliche Gegenangriffe. An diesem Frontril wurden 360 Gefangene eingebracht und zwei Malchinengewehre erbeutet. Im Gnergavo-Gedirere überschritten mir nördlich dolo das Bistriciora-Tal.
Um Smotres in den Karpathen batte ein Bortich Betticher Jäger wolfen Erfolg, wobei der Feind 60 Gefangene einbützte.

Stalienischer und füdöftlicher Kriegsschauplas. Die Lage ist unberändert. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Döfer, Feldwarschalleutnant.

Ereigniffe gur Ger.

Uniere Seefluggeuge haben in der Nacht vom II. nuf den I2. Bad us annegriffen und mit ichweren Bomben Bolltreffer im Militärfommando-Gebäude. Bahnhof und Infanterie Knierne erzielt; in lehterer lowie in der Stadt wurden Bründe erzeugt, die noch auf 40 Kilometer sichtbar waren. Trop heftiger Beschiehung und ungünftiger Witte-rung lehrten die Flugzeuge unverlehre zurück.

Flottenfommando.

Bom Raifer Grang Jofef.

Bien, 11. Nov. (BLB) Die Korrespondenz Bisselmmeldet: Bie wir ersahren, ist der Kaiser seit einigen Tagen von einer leichten katarrhalischen Affektion vefallen der Kaiser, desen Tageseinteilung feine Beränderung ersahren hat, nimmt die üblichen Borträge

en. 12 Rob. (BLB. Richfamtlich.) Die Korrespondens in meldet: Die leicken katerrhalischen Ericheimungen dem r sind in so erreulischem Kuchange degriffen, das nach elspruch der Aerste die hestedende Indisvosition als de-etracktet verden knut. Seine Majestät eindfug kente den pinneister Fürsten von Wontenuodo, die Generaladintanten Karre und Freiberen von Volfras, sowie den Nunsterprä-von Körber in Audiens.

Gliegerangriffe im Caargebiet.

Berlin, 11. Nov (BIB Amflich) Feindliche Flug-ge griffen am 10. Kovember zwischen 11 und 1 Uhr mittags chaften und Industrienlagen im Saxyabbet an Die chaften Bölftingen, Behrben und Vorbach wurden mit Bom-belegt. Teit Einwohner wurden getötet, zwei leicht, zwei er verlest. Militärischer Sachichaden ist nicht entstanden. Der ge Sachschaden ist gering.

Der "Tempe" über die Rriegelage.

Dern, 11. Kovember inder die Kriegslage.
Dern, 11. Kovember (BTB), zu einer militärischen Befrug weißt der "Zembö" derauf den, daß ich auf auszeit ds von Interesse, mehr in Bosen, nach in Bosspinien, noch auszeit der Beschanden, abhörele. Es scheine, daß sich die Armeen nur auf Alage bedaunten mollen, um den Kampf gang nach Roumen unt en hin üb ergat ih die ele missage gegianten Donautworde bon den Tunpag der Mittelmächte eine große Arillesteit untwolft, auch verbe ein neuer liebergungsberiuch gedet mind durie jedoch nicht annehmen, daß Massenien ernitbatt liebergang verjaden verbe, bevor er sich in der Kochdobrudschat jeder Geschrentlichig base.

Raboelawow über bie Lage.

Der bulgarifche Bericht.

Das türfifche Barlament.

Konstantinopel, 11. Nov. (BIV) Die Eröffung der milichen Barlamentstagung wird verfassungsgemäß am November durch eine Thronrede erfolgen.

. . .

Sedate, demm una ie mit der feideren Kflärungen.

Tae Auflächen find jeigt in der Finderungen.

Ter Auflächen find jeigt in der Finderung finderung der Finderung fi

ole wir stellen nussen. Der Arrifel schließt, daß nicht nur der Westen, das heißt Belgien, sondern auch der Osen, das heißt Bolen, von der deutschen Bedrohung erlöst werden miljen.

England und holland.

England und Holland.

London, 11. Kov. (WIB.) Das Kenteriche Bureau erfährt, daß zwischen der britischen Regierung und dem sandwirtschaftlichen Aussuchtung und dem sandwirtschaftlichen Aussuchtung und dem sandwirtschaftlichen Der Linddorft Homan zeichnet, ein Handelsdertrag abgeschlossen wurde. Das Abkommen, das dor wenigen Lagen in London unterzeichnet worden ist, sichert Größterlandlichen unterzeichnet worden ist, sichert Größterlandlichen unterzeichnet worden ist, sichert Größterlandlichen landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Gs sei zu hoffen, daß der niedersandlich-großbritannische Jandel als Kolge des Abkommens zum mindesten auf die frühere Höhe gebracht werde.

Die englifd-ruffifde Freundichaft.

igfand in den fan dann feite n ichwachter und dann feite Diese mahnfrunige Lige fi Er ichhof: "Der kampf me eundiche, für die die Entente Mohiere betreit find. ehrliches Kompromik Tann einen dauernden Frieden nicht erfeben

Mus Frantreich.

Bern, 12. Nov. (BIK Nichtautlich) Auf Anordnung des Parlier Bofizeipräteften mussen in Baris und im Seine-Departement die Kaffechäuser und Re-faurants um 4/10 Uhr schießen.

Gin frangofifder Rationalrat für Erfparniffe.

Bern, 12. Nov. (BTB) Der "Matin" melbet die deboriebende Schaffung eines Lation elvates für Ersparninister volle Meghandmen aur Schaumg der materiellen hilfsauellen für Lebensmittel und andere Gegenförde und die beite Betwendung der offentlichen Gelder vorsehen foll, um den Geldsfluß nach dem Auskand zu bermedden. Der "Matin" glaubt au misen, das der Konäg des Kates dem früheren Bräitbenten Folkere, angehen mirh.

Die Rohlentransportfrife in Franfreich.

Vernsteilen den Berd Richtentlich "Journal" führt in einem Leiten keinen bei der hebt die Koblentransbortkrife in einem Leiten keinen bei keine keine Koblentransbortkrife in allem Teilen Komtreichs iehr fühlbar gewochen fei. Berdie Munitionsfahrten baiten der Bereied entleilen miljen. Indie eine Greiseri, die täglich 400 Geichoffe von 155 Millimeter bezeitelt diehe, date wegen Resilfmangels Arbeiter beimflichen miljen. An gewisen Gegenden währt die Krie zu einer Katafrophe aus. Die Berkehrsbetriebe seinem Ende ihrer Leifungsfähigkeit.

Gin englifder Rrang für Boelde.

Berlin, 13. Nob. Es wird bekannt, so berchtet der Mitarbeiter der "Köln. 3tg." und des "Lofakanz." Prof. Begener dom westlichen Kriegsschauplate, daß das englische Fliegerkorps über unseren Imen einen Kranz zu Ehren Voeldes abgeworfen hat. Er sagt: Wir freuen uns, daß trop mancher Gegenrede auch von englischer Seite im Jüegerkampf diese Kitterlichseit, die mur eilbst üben, aufrecht erhalten beiebt. Es ihr aallmahlich satt die einzige Stelle, wo das in diesem immer erbitterber werdenden Kriege noch geschiebt.

Gine türtifche Spende für 3mmelmann.

Berlin, 11. Nov. (Briv. Tel.) Der "Berliner Zofal-Anseiger" melbet aus Tresben: Das türkliche Kriegsmintie ertum fambte an das jafdische Kriegsminkerum einem prachtollen Kranz für Immelmann, beilen Eichenblätter aus bergolbeter Branze beithehen, Ueber ben Kranz ertreden ich swei anberthalb Meter große Flügel als Bliegerimmbol aus Eilber.

Der Seefrieg.

Der ameritanifche Dampfer "Columbia" berfentt.

Madrid, 12. Nov. (M.T.B. Richtamil.) Funfhruch bom Bertreter des Wiener K. A. Delegradden-Vorrespondens-Bureaus: Madrider Zeitungen melden, daß der amerikanische Damp-fer "Columbia" (8580 Zonnen) durch ein deutsches U.Boot unweit von Corunna versenkt worden sei. Die Ladung

"Rellie" und "Titan" find zum Sinken gebracht worden. Die Bemannungen wurden durch vorüberfahrende Schiffe aufgenommen und nach England gebracht.
Am kerdam, 11. Kod. (1882K.) Lloods meldet. 17 Wann von der Befahung des englischen Dannsfers "Bogote" ind getette worden. Der englische Dannsfers "Tart of Korfor" ikt. derfenkt worden. Der englische Dannsfer "Eart of Korfor" ikt. derfenkt worden.
London, 11. Kod. (1882K.) Lloods meldet aus Goroucha. Der danische Dannsfer "Freia" (2168 Tonnend ist am 10. Kodember verfenkt worden.

Die Wahl Wilfons.

Die Wahl Wilsons.

Saag, 12: Rob. (BII-B. Robiantlisch) Nach einer Melbung der "United Breß" der Wifson 8.563 750 und Sugbes 8.162 754 Stimmen erhalten. Das Abstimmungsergebnis in New Hambliffaner noch nicht zugeben mollen, das Wilson gewählt ist, sowied von allgemein augenommen, das die amtliche Jählung das Ergebnis nicht mehr andern wird.

Ein neuer Cohntarif im Holzgewerbe.

und Allordiarien Lohnarbeiter find, voenn ihre Berlett an voller Erbeitsleifung hinder, ihren Leidungen entbe sie besablen. Eine geringere Eufodmung inter Benitms dem Berletten gerekonnte Keute ift ungalöffig. Seigenbeuerbeitigfeit ist durch entbrechene Erböhung des Leiben verbeitigfieft ist durch entbrechende Erböhung des Leiben nichtend zu berücklichtigen. Streitigfeiten find durch die Sungskommission zu entschein.

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 13. November 1916.

"Gold gab ich für Gifen"

"Sold gab ich für Eisen"

"Bold gab ich für Eisen"

"Bold gab ich für Eisen"

"Bold es 1916, wo Teutidand mädicht gatest und eine Berbündern aus dem größten aller Ariege bervorgeben wird, anders fein Nein und abstrugaben wird, anders fein Nein und abstrugals ein. Mönner, franzu und Abstrugaben gehörder, gebt Guer genünztes und ungemänntes Gold ber, dem der Stott braucht es auf Stärdung ieines Reichsichabes. Bare Erden werden für die aus diefer zeit kammenden Gedenflinde such dankforrer iem, als für die nichtsiagenen Goldgegnischte under Beitz der Austrugaben und ber genichte für der möhen zu den Jahr die haben der genichte mit den der haben der feinen und größen Kanten stigen, daß jeder Teutide genie die fleinen und größen Euler darbrungt, die von ihm verlangt werden. Britig desSold die Siedigke, was wie ihn fonnen. Tragt un Aufunft mit Stolz die Siedigke, was wie ihn fonnen. Tragt un Aufunft mit Stolz die einer note underer tabierer Soldgen gebenden, wie sie bods-

Bor mir liegt ein Ning mit einem fleinen Goldvild dem die Jahreszahl 1813 mit der aufgebenden Sonne ei git, der für uniere Familie ftets wertvoller war, als alle

über einem friedlichen, blübenden beutichen

bebingten Versattnijfe die Schelterbienstitunben beidrante werben, und gnor beim Wolfamt 2 in der Schulftraße auf bie Zeit von 8—1 und bon 2—7 Beim Wolfamt 1 (Rädmbofsfireige) werben vor erst lebiglich die Untertannahmen und Waspaeldaliete um 7 Uhr abends gefchoffen werben. Werm ist e den Re Luesnob "Wie und der Seiterstäuß vielen für der werbe gefchoffen werben. Best auf der Werm ist e den Re Luesnob "Wie und der Seiterstäuß vielen für der werbe und brespecialen von der Seiterstäuß vielen für der weite und briegsgeinagene Beitigt der Vieles Andres auftauchende Bot ist arte, die angebrich die Son eine Leutsnahmen weitengenenlager in Kanada geschrieben vorzen seit follte, nurmehr übern gericht. Die Auftraßen der sie der Verlagen der vielenten Werden der wernte der Wutantten den Geschriftlichwerkländigen berurteilte das Schöffengericht Bießen den aus Chercheine Rammenben, später in Wordmertlaut und juste in Frankturt a. M. noduhafrien Deutschweiten der vielente Geltweiten der vielente Geltweite Geltwe

wird von Dienstag, 14. ds. Mis, ab ausgegeben. Siehe Berannsmachung.

" Lichtspield aus Babubofftraße. Das augenbfisstich zur Aufführung gelangende Kümbrama "Der Thug", im Dienste der Todesgodtin demakte sieher vortvolle Neuerscheinung der Todesgodtin demakte führt als sehr vortvolle Neuerscheinung der Filmkumi. Beionders unterestaut find die indisiden Candidatisdieben, die an Ort und Setzlie aufgenommen sind. Geensto sind einstissen Gerate eckere derenkt. Der zuhalt ist sessend für gutes Beiprogramm füllt den weiteren Teil des Brogramms.

Landtris Ciefen.

- Großen-Linden, 18. Nov. Der jüngste Sohn der Dändelein Georg Beder Bitwe — sie dat vier Söhne im gelde — Ditto Be der wurde im Olten mit der Pefisikan Tagsferteitsmedalle ausgezeichnet. Beder diente der Reitze deren kaben ich die zehr als vierzig unterer tapferen Arteger haben sich die zeht die Ausgelchung unteres Peinvaltandes erworden.

streger gaben ich die Jest die Auszeichnung umeres Petnatiandes erworden.

Stangenrod, 13. Rou. Unfer Lehrer Wilhelm Görg, der als Erlahreiervist einrückte, wurde zum Leutunant der Landwehr beschetet. Er ist bereits Inhader der Petilighen Tapferfeitsmedailte and des Filenen Kreuzes.

"Utp de 11. Rou. Der Kriegssteiwillige Gefreite Ludwig Wetterthabn wurde mit dem Eifernen Kreuz ausgezeichnet. Wetterchabn meldete sich zu Kriegsbeginn treiwillig zum derersdiemit wid wurde dem altiven Inkanterie-Regiment Kr. 116 zugereilt, in inseldem er jest noch kämpst.

Ereis Bubingen.

Bubingen, 12. Rov. Gine ber altesten Mitburgerinnen ber Gladt, die Ajabrige Mittoe Christione Anal, ift am voeigen Bitwood ift - ur - von den utter geworden, eine Freude und Gnade, die einem Menichen nur febr felten beschert wird. Die die Frau ift noch recht rüftig und gestig interessentet. Bur Geburt ihres Ur-Ur-Enfels wurden ihr viele hergliche Ausmersamteien

Rreis Alsfeld.

** Bußleld, 13. Nov. Dem Lehrer Daniel Uppel, der als Telephonist bei einem Feldundichinengewehrzug in den Karpathen steht, wurde wegen hervorragender Tapierfeit vor dem Feinde das Eiserne Kreug 2. Klasse verliehen.

Feinde das Eisern e Kreuz 2. Masse verliehen.

Kreis Lauterbach.

h. Greben ha in , 12 Nov. Der Russetier Andr. Filcher werder bei den Kömpien in Galisien seir Juni d. I. vermist wurde, das seiner Jamistie mitgeteilt, daß er in ruslischer Gefangenschaft geraten sei, sich am Babidom befunde und um Jusendburg von warmen Unterkiedern und Erindsen andeben; Massetier Emil Lest, won Anfanterie-Kra. Nr. 168, wird auch idem siet in Boden vermist. Ueder der Beiden schon iber 1 Jahr in der Chambagne-Schläch vermisten Intanteriten Leevold zim mermann umb Emil Fals ind alle Nachreichungen erfolglos gestlieben.

blieben.
18. Der-Moos, 13. Nov. Unteroffigier Bauf hischer, ber felt Anfang des Krieges im Kelde itelt, erhielt auf dem welt-lichen Ariegsschauplag das Eiserne Areus, Ebenjo erhiels darf. Musketier Baul Schäg die Destide Tapferkeits.

ort Mustetier Laul Schag die vennige Dortern unieres il. Mo ofer-Grund, 13. Nov. In den Börtern unieres demudes sammeln eben die Schiller steipig Buchedern. Manche krutles steine es auf einige Jentner gebracht. Die nahen Auchenalder liefern eine reichsiche Lefe, da ausgereilte Ecken in Weines orkanden sind. – Auch Krivolleute sammeln eitzig dies Telerückte, wie es bereits früher auch ichon mit den Palelnüffen geschehen ist. Ber einmal Buchedernöl benuft hat, schöft ers.

Rreis Friedberg.

* Aus der Betterau, II. Nov. Es mag sein, daß mander Annersmann seine Kartossein bei kontrossen der in der Antossein der einen weit köderen Vers au erzielen. Es sam nicht gemug betont werden, daß sich die Betressenden in einem großen Artum beinden. Zeder vernüntige Laudwirt sollte bestallt ieht eine recht große Arreiben die her der Betressein der der Leicht großen der Kartossein der Antossein der Antossein der Betressein der Betressei

Areis Beplar.

Rreis Behlar.

b. Beglar, 12 No. Der Vorligende des Kreisansichussies gibt befannt, daß für die sie Woche auf den Kopf der Verlorgungsberechtigten 25 Geanum Sweissert (Butter und Schweinelchmals) nach den Kreiffarten aus Berausgabung sommen. — Air die se Boche sind der Steilers der Schweinelchmals) auch den Kreiffarten und Kiede sind bei ber vollen in der Steile Boche sieden der Versis und Viedbandelburchand und den Kreiffarten und den Kopf der Bedolferung 200 Grannun Fielde.

ra. Bellers der j. 12. Nov. Die Cheleute Peinrich Neu-hof L teierten in diesen Tagen das Felt der Goldonktiere auf den Leierten in diesen dag des des der Goldonktiere frügen der bei der heite der Kreiffart. An der den keine der Kreiffart von Unteroffizier Frügen Kreige, Klasse ausgestichet.

ra. Großen Rechten dach, 12. Nov. Seinem Brüder Karl desend, fand am 29. Altobet in einem Feldbagarett an den Folgen leiner Ichweren Kopfwerleitung der Landsturmmann Wilhelm Medebach an im Alter von 27 Jahren den Erhentob.

Deffen-Raffan.

Bootsunglud bei Limburg.

Bortsungläß bei Limburg.
Limburg, 13. Nov. Orabinaduridt! Gesern abend er eignete sich auf der Zahn weidem Lindurg und Dekreit bei Liettricken ein schwerzs Voordunglich. Tast um 6,15 Ukr von Limburg abgehende Ladwickis hatte saum des Müßsener Ukr volliert, als eine betige Trylosion des Verskotseiels ersogne. Die Kamen erschligen aus dem Keisel und ergriffen das Schiffichen, wobei eine Mädschen in Brand geriet. Die Kalingere wurden von einer Kanif ergriffen und der der die verlosste voordichter der die Verskotsein. Die Verskotsein kan der der die verlosse voordichter der die verlosse der die der die verlosse der der die verlosse der die verlosse

nen konnte bisder geländet werden.

[] Biedenkopt, 13. Nov. Der Landrat hat angeordnet, das die jeder da un sich tung ein bekinnmted Teil West zu wen den üblichen Breifen an die Sammelstelle adgueden set. Das Fett mirbe den Munitionsardeitern weiterperfanit.

[] Arch ha in, 13. Nov. Unter größen Andrage wurden am Freitag dier von der Landwirtsfahlskammer Ruffen pferde verkaut. Zer handel ging det hohen Pressen klicken Beamten, Ehrern uhn. Teuerung szul ag en in der geleichen Bobe und in der geleichen Sigung besolchen. Den städtlichen Beamten, Lehren uhn. Teuerung szul ag en in der geleichen Hohe und ein der entwendeten aus dem Weiserbachigen.

— Unterliederbach, 11. Nov. Die 13 besoul 14 Jahre eiten Schiller Ebel und En der entwendeten aus dem Weiserbachigen mehren Schiller Ebel und En der ein und burchgar sie als den Kisse mit 25 Kund Bulder. Die Addung aruben sie auf einem Acter ein und burchgan sie auf einem Acter ein und burchgan sowilam Berde Jungan samen weiter Schiller Schiller Schiller Schiller Sieden sieder unt seinberen Verlegungen um ganzen Körpet, währende Cieder mit leichteren Verloundungen der vollen der der gede Marie um die stüder Kreisfrankend.

g. Eich weg e. a. h. Berra, 11. Nov. Int dem furthelischen Wammelbeinbergweit zeich Marie um die flodwege wurde gesten der verheinatete Bergmann Ludwig aus Kommerode durch freahlüngende Gestellungssen und bestieftiet und getölten nach Hauflichen aus hatger zu einem Bachsbetrag von 6000 Mart sährlich der Zucht dass dager zu einem Bachsbetrag von 6000 Mart sährlich der Zuch ans die Auflich der Ju-

ichlag erteilt. Der neue Bachter übernimmt ben Birticalisbetried nom 1. Dezember d. 38. ab.

7. Einburg, 12. Nob. Bom 15. November ab fallen bis auf weiteres auch die beibeit Weiter watbe gig et nachmittags um 2.24 und 2.30 Uhr, allo in ber Richtung nach Montabaux und Beiterburg aus.

Dermischtes.

Gin Gifenbahnunglud.

Gin Gifenbahnunglüd.
Rövenick, 11. Nov. (BTB.) Seute bornuttag indr in der Nade von Bulbelinsbagen der Balkanzag in eine Schar von Streckenardeiterinnen. 18 Frauen wurden getötet, eine Kran verwundet.
Ferlin, 11. Nov. (Briv.-Tel.) Zu dem Eisenbahnaungläd bei Wildelmaßen nerden der "Kerliner Lock-Anzeiger". 29 Streckenarbelierennen trotzen, alse im Militär-Arabersug nach Berlin durckfuhr, auf das Webengeleiß und winten von Kere aus den Coldeten ledent zu. In diesen Augenbild branke der Alfanzug von Berlin mit großer Schnelligseit kerun, den die Frauen utvolge des kurfen Ackels und des Lätzusdes nicht demerken. 19 Frauen von aren folger beschieder, die der Kolonne angehöten, hieben uwerfest, erkitten der durch der Kolonne angehöten, hieben uwerfest, erkitten der durch der Anbeiligf der Kutalfrahle Arerveuerichtiterungen. Auf der Unfallielle ich es granenbart aus. Sie war unter Beite von etwa 30 Meter Breite und 30 Meter Länge völlig mit Ult überzagen. Die Leicken werben in der Halber aufgebahrt.

* Eine mutige Actterin. Bei fürmischem Beiter hat, wie verschiedene Bertiner Blätter melben, die Ehefrau A. Nante aus Rauchjangswerder mit eigener Sebensgelabr in der Nabe der Rohrinseln in Zeuthener See zwei mit den Pellen am pfenden Soldaten gerettet. Es gelang der tapleren Fran, beide Soldaten, deren Boot gesentert war, in thren Rahn ju retten. Die Reiterin ist nach der Anstrengung und Aufregung ertrantt.

Bandel.

Cette Nachrichten.

Alle Kröfte dem Paterlande! Berlin, 13. Kob. Unter dieser Uebericht: Berlinnen, 20fal-Angeiger". Die Bertagung des Ri-die Regierung ist befanntlich diesund bei einem lichen Teil der Bolsvertretung auf Biderlpruch

s babin freigegeben sein unt der Raligabe, daß nichtder Arteien gegeneinander verbeit eber neutrale Siereden. Vielleicht durft dem ficht unter das Schiebe er anderen der vom Krickstage angenommenen zithentich befriedigende Ausbunft gegeben werden Der "Kertiner Lofal-Aussiger" bemerkt diesen ich ausgangene Mittellung. Ihr würden jede Migien, doß ein Jusammenfalten aller im Bolfe vorban deutet, dem die Bermehrung von Arbeit und Leifun waltigen Aufgabe, die Deutschard au erfüllen hat, w I ein. Deis wirde im do höheren Maße der Fall sie die beabitchigt nach und je bolldommener es gele die Staatsaufgaben berangsgogenen Kealte auf Jusammen dem Bermehrung der Gelegenen Kalte auf den, auf denen lie nach here Korbildung, ihren Ven fahrungen am meilten zu leiften vernögen.

Der Zentralausschaft der Solfspartei.

Berlin, 13. Rod. Am Gonntag hielt der zi-

Der Zentralausichuh der Vollsbartei.
Berlin, 18. Nod. Am Sonntag dielt der Zentralausiuh der Portickrittlichen Vollsbartei eine Sizung ab. Nach einem Bericht des Abgeordneten Paper gefangte mit allen gegen eine Stimme folgende Entlichteibung zur Andwei:
"Der Zentralausichuh billigt die Saltung der Keichstagterfraften der Hortschrittlichen Vollsbarteit und dankt ihr für die fiare und weitbliedede Kübeung. Er beautreilt die ichadespenden Umtriebe gegen die berantworfliche Leinmy der Keichsegichalt und anertennt zur Ernülung der berind den Verlieben geweitellen Kusgeden die Konwendigkeit der volltischen Zusammenarbeit mit der



sarl Velten

Unteroffizier im Infanterie-Regt. 254 Alter von 24 Jahren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahre

Karl Arins, z. Zt. im Felde Karl Brückel, z. Zt. im Felde Otto Brückel, z. Zt. im Felde Wilh. Dera, z. Zt. im Felde Wilh. Eckhardt, z. Zt. if Felde Friedrich Hardt, z. Zt. if Felde Karl Malbrot, z. Zt. im Felde Wilh. Lob, z. Zt. im Felde Wilh. Lob, z. Zt. im Felde Wilh. Deutsch

Lang-Göns, den 10. November 1916.

Es ist bestimmt in Gottes Rat, Daß man vom Liebsten, was man hat, Muß scheiden.

Gestern nacht entschlief sanft an einem schweren Leiden nach über Sjähriger glücklicher Ehe mein herzens-guter, teurer Gatte, der liebevolle Vater seiner beiden, jetzt so armen Kinder, mein lieber Bruder, unser guter Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Vetter

Herr Julius Weniger

In tiefer Trauer: Helene Weniger geb. Ditzel Edith Weniger Ilse Weniger.

Giessen, den 12. November 1916.

Die Ueberführung findet nach Elberfeld statt. Von Kondolenzbesuchen bitten wir abzusehen.

Konrad Sperling

In tiefer Trauer: Fran Elise Sperling Marie Sperling Helnrich Sperling, z. Zt. im Felde.

Gießen (Bruchstr. 4), den 13. November 1916.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. November nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

In der Nacht vom 11, zum 12. November entschlief plötzlich unser lieber Vater und Grossvater

Hermann Richter

im Alter von 65 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen; Konrad Richter, Oberlehrer

und Familie Gertrud Richter, Lehrerin.

Offenbach am Main (Wafferhofftr. 31), Dresden, den 13 November 1916.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

JUNGEN zeigen hocherfreut an Nahrungsmittelchemiker Karl Wrede u. Fran Ilse

z. Zt. Cöin a. Rh.

Vermetungen

Möbl. Zimmer

Mietgesuche

beff. 3-Bimmerwohnung

junger Mann

Justus Formhals,

jungen Mann

Friseurgehilfe

Für Bahnban Lang-Göns bis Grube Aron

Erdarbeiter für leichtere Erdarbeiten

Schachtmeifter Schmidt. Fahrburiche

Ein Sausburide tomte

Bin Schweinefütterer auf fofort gesucht, bei bober Cohn. M. Rekler, Bierbe

aum Sortieren von Saden n. 1. leidne Lagerarbeiten as-lacht. Bereinigte Getreibe banbler, Friedrichfte 8 pari. Bu erfragen 6-7 Uhr nachn.

oder Kriegebeichädigte

aum Bertieb puiriel, Knust-blätter gesucht, Dentsche Ver-triebe-Bentt, Bertigand, diehr Zuche für solort ein braves Pleusstunkehen für Honderbeit, Schundelbeit für Honderbeit, Schundelbeit Ghristiankest, Sahnbofebotel Burbach i. W.

Verkäuferin

sum 1. Januar gesuch Julius Schulze, Kreu

Dienstmädchen

fofori gefucht. Fran Professor Altenderf, Eudioigent III. *** Ordentif. voiliges Mädehen f. Süche u. Onusarb. t. fl. Gam., Berfonen n. Granffurta. M.

Ein braves Mädchen ür kleinen Sansbalt geiucht. Dabu, Löberfir, 17 I. [013250 Sleif, reint. Masek, o. Masek, ugskiber gef. Sermittl. erw. Zchwara, Stephanfir, 15. ip.

Beitungsträgerin

Verkaufe

2 erstkl. Läufersochweine E gum Einlegen zu verfaufen Beinr. Seipp I., Oberbenningen

Kaufgesuche

rtes sekicht neu ober belloverhalten ca. 1000 Mir. rtes 8168D

Schmalspur= gleis

non 500 mm Spur. 80 bis 10 mm Hobe, lieferbar nach Mainglar bei Giefien. Sebeishause & Gionning.

Duisburg Wanbeimerert

Ca. 100 lfd. Meter

Drilling au faufen gefucht. 8179 Karl Rausch, Wallburg,

But erhalt. Blufdmobel zu knufen gefucht. Raberes zu erfragen bei Abam Därr, Liebigfir. iReft. Robelt, 1988s

jur deutschen Kriegsge-fangenen Mantel (gran od. idivara) zu faufen gefucht. Fran Schimmel. Lüpellinden 50.

Wir suchen für sosort oder später für Rorrefponbeng, Buchhaltung und Schalter

herren und Damen

welche bereits in einer Bant ober in einem größeren faumännischen Betrieb tätig waren. Gewandtes, zuverlässiges Arbeiten Boraussetzung. (Kriegsbeschä-digte sind nicht ausgeschlossen.)

Rur fdriftliche Angebote erbeten.

Gewerbebant zu Gießen,

e. G. m. b. H.

8081D

Sum sosortigen Eintritt suchen wir einen tiichtigen U. militärsreien Herrn

für die **Buehkaltung**, möglicht vertraut mit der amerik. Buchführung und mit allen damit ver-fundenen Arbeiten. Als Bewerber fönnen auch arriegsbeschädigte und Damen mit guter kauf-männische Borbildung, die schon in größeren Ge-schäften längere Zeit itätig waren, Berücksichtigung finden. Schriftliche Angebore mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw. sind zu richten an 8187D

Heyligenstaedt & Comp. Bertzengmajdinenfabrit und Gifengiegerei Attiengesenichaft, Giegen.

Coul mobl. Wohn n. d. Adlasiam. mad einzeln abanat. der Allage 28.

Coulonger Pallonvopolin (Ortogruppe Giefen).

Ladon u. dgl.

Budsübrungs Kurius sür Dandwerter und Wohn der Bening der Dandwerter und Wohn der Bening der Dandwerter und Wohn der Bening der Bening der Beleichtungs und Infallations-weine eine erjahren, ift gefudt.

Ladon u. dgl.

Ladon u. dgl.

Meldingen unter Anjolus von Zeugnissen sieren Zwei-Zim. Wohn. v. 1. Zea. and Wellen unter Anjolus von Zeugnissen sind verm. Kuerfr. Ost-Anlage 28.

angekleideter Puppen Gelenk-Puppen und Babies lies Puppen-Köpie und Gestelle elle Puppen-Wäsche, -Kleider, -Schuhe, -Strümpfe, -Häuhchen n

Fechte Haarperücken en Puppen-Sitz- und Liege-Wagen

J. H. Fuller

Puppen-Klinik.

Gießener Konzert-Verein Sonntag, den 19. November 1916, abends 5 Uhr in der neuen Aula, Das

aus Dresden.

* Hofkonzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, * Bernhard Unkenstein und Professor Georg Wille Streichquartett D-dur (Kögel-Verz. 575) Mozart. Streichquartett A-moll op. 41 Nr. 1 Schumann. Streichquartett C-dur op. 59 Nr. 3 Beethoven.

Der Ueberschuss kommt Kriegswohlfahrtszwecken

Zugule.

Zugule.

EINTRITTSKARTEN: 1. Platz M. 3, 2. Platz M. 2, -2. Platz M. 4, -4. Platz 30 Pfg., sämilich numerischen mit Schüler und Markentenkarten 75 Pfg., für Schüler und Marken Feldwebel abwärts 30 Pfz. sind in der Musikalien-Handlung von Ernst Challier, Telephon 671, und abenda an der Kaase zu haben. Oeffnung des Saales 41/, Uhr.

Kauje

neiragene Serven u. Damen Kleider u. Schube. Jable die böchten Preife. [013017 I. Rosenzwelfs.

Verschiedenes

Maschinenschreiben Stenographie 6270 Buchführung and alle Handelsfächer

Franz Vogl & Co., Gießen Goethestr. 32 Tel. 2064.

Allg. Deutsch. Fragenverein Ortegruppe Gieben. Mustunftftelle für grauenberufe.

Prauen u. Mädchen er-balten unentgeltlich Rat Austunit für alle und Austunit für alle Hervie im alten Natibaus Martivilag 14. Dienstag abends non 7 bis 8 Uhr Sprechielle bed Allge meinen Deutschen Ber eins sur dausbeamtinnen

Rechtsschutztelle. Frauen u. Madden erbalten unentgeltlich Rat und Ausfunft in Rechtsangelegenheiten

Brivat - Mittagstifc 9. 11. 1913. gestemp. 750. Stor Sanditm. Leopold Pawlitza, Kattowitz, O. Schl., Andreas-irane 29. 8161

Berloven filberner Bentel

Bahnbofitr. 22 II., 12 bie

2 flhr. 8175 emph | Alein Kinderschub ver-loren. Abaugeben gegen Be-tohnung. Wasengasie 11 II.

ohne Bezugsschein

Alle Reparaturen schnell und preiswert

Gebrüder Waag

Schirm-Fabrik Gießen, Seltersweg Nr. 58

Sohlen-Sparer

5 fache Haltbarkeit Pl. 60 Pt. a. M. 1.20, rachab. o Drogeries; Lei Vorsinadg (Poru

Brg

nsi

B. Klanke & Co., Hamburg 17

Sonntag abend i. Lichtipielb. hellen Polz verloven. Hinder wird gebet., ihn g. B. Kalser-Alise 32 III. abaug.

Konzessionierte Pfandleih-Unftalt

Inhaber: Hans Kraiz, Brandgaffe 8 IL.

Am Freitag, den 17. 920. Dember 1916, morg. 9 libr. Derfteigerung

ommen: 013256 Herren-u. Damennbren, Serren-y. Ninge, and mit echten Steinen, Elfber-waren, Baletoto, Au-züge, Baletoto, Au-

Dir.: Hermann Steingoetter. Dienstag, 14. Novber, 1916, abends & Albe Extensions-Albanuements-Borfeelung. Renbeit! Renbeit! Gemöhnt. Breife lermaftign Das Alter